



Die generalistische Pflegeausbildung – ein Blick aufs Ganze



Prof. Dr. Michael Isfort
+49 (0)221 / 46861-30
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.
Hückstrather Straße 15
D-50670 Köln
<http://www.dip.de>
mailto: m.isfort@dip.de

Prof. Dr. Michael Isfort
Prof. für Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung katho NRW
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender DIP e.V.
Geschäftsführer DIP GmbH

© 2023 Michael Isfort, katho NRW

1

Beschäftigung in der Pflege



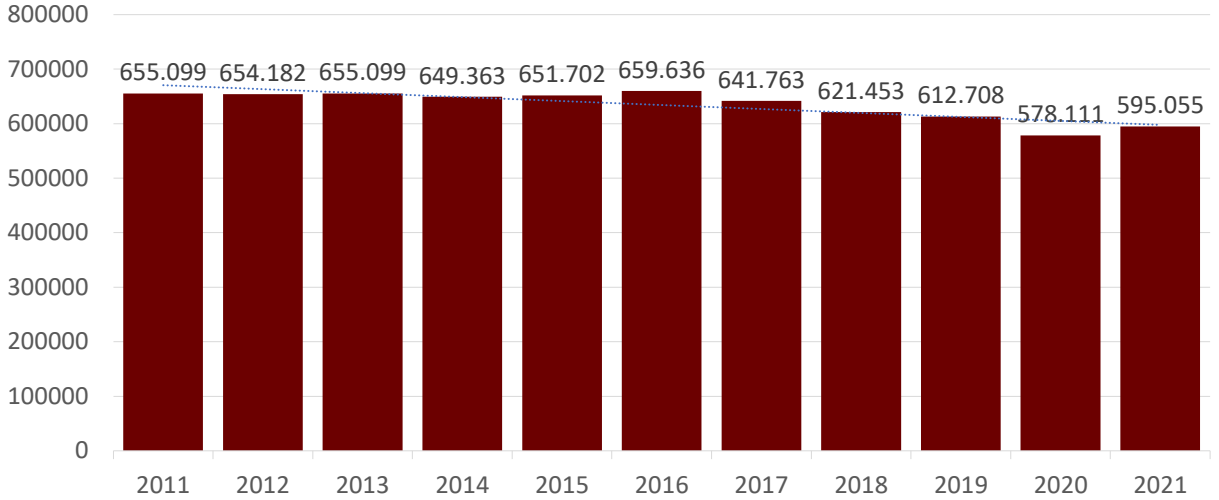
Bildungsabschlüsse in den Bundesländern

© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

2

Allgemeinbildende Schulen

Absolventinnen mit mindestens mittlerer Schulbildung

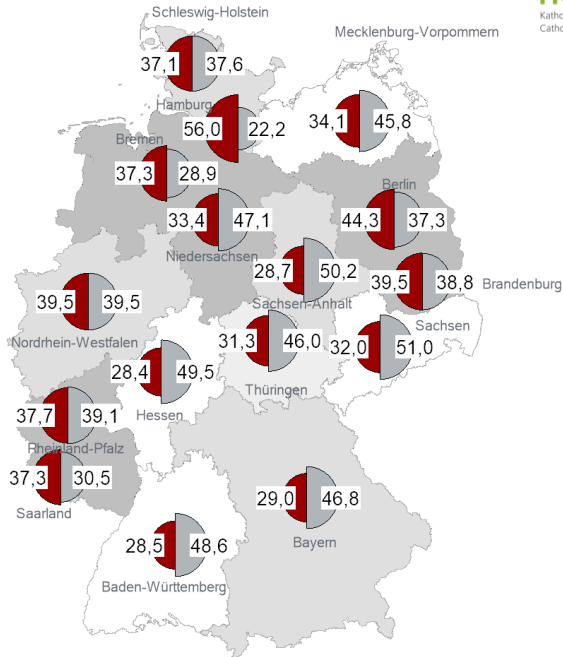


3

Anteile mittlerer Bildung und Abiturient*innen 2021

Bundesländer Deutschland 2022

- ◄ Anteil Absolventinnen mit mittlerem Bildungsabschluss 2021
- ◄ Anteil Absolventinnen mit allg. Hochschulreife 2021



4

Ausbildung in der Pflege

Ausbildungskennzahlen der Pflege

© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

5

Alarm im Land des Fachkräftemangels



Sorge um Fachkräftemangel
Weniger Auszubildende in der Pflege

Stand: 04.04.2023 12:12 Uhr
Immer weniger Auszubildende entscheiden sich für einen Pflegeberuf. Das zeigen die neuesten Zahlen des Statistischen Bundesamts. Gleichzeitig nimmt der Bedarf an Pflegekräften immer mehr zu.



Presse
7 % weniger neue Ausbildungsverträge in der Pflege im Jahr 2022
52.300 Neueinstellungen im Ausbildungsberuf „Pflegefachfrau/-mann“

Deutlicher Rückgang
Weniger Azubis: "Drama" für die Pflegebranche

27.07.2023 22:17 Uhr

Im letzten Jahr ist die Zahl der Auszubildenden in der Pflege um sieben Prozent gesunken. Viele Pflegekräfte stehen vor der Rente - Experten fürchten erhebliche Personallücken.



Immer mehr Senioren, immer weniger Azubis
Diese Pflege-Zahlen sind ein Schock

Generalistische Pflegeausbildung ist für die Altenhilfe gescheitert
Mit deutschen Worten hat Kasper Pfister, Geschäftsführer der BeneVita-Gruppe, in einer aktuellen Pressemitteilung geschrieben, warum die generalistische Pflegeausbildung für den Bereich der Altenhilfe gescheitert sei: „Die Altenhilfe braucht fachlich und von der Haltung her keine große Rolle mehr und wird das können zu lernen. Im derzeitigen System ist es kaum noch möglich die Azubis einzustellen.“ Das Unternehmen überlegt die Berufsausbildung gänzlich einzustellen.

Notstand in Kliniken und Heimen
Weniger Menschen beginnen Ausbildung in der Pflege

Für die geplagte Pflegebranche gab es zuletzt Anlass zur Hoffnung – mehr Menschen interessierten sich für eine Lehre. Doch dieser Trend scheint nun vorbei zu sein.

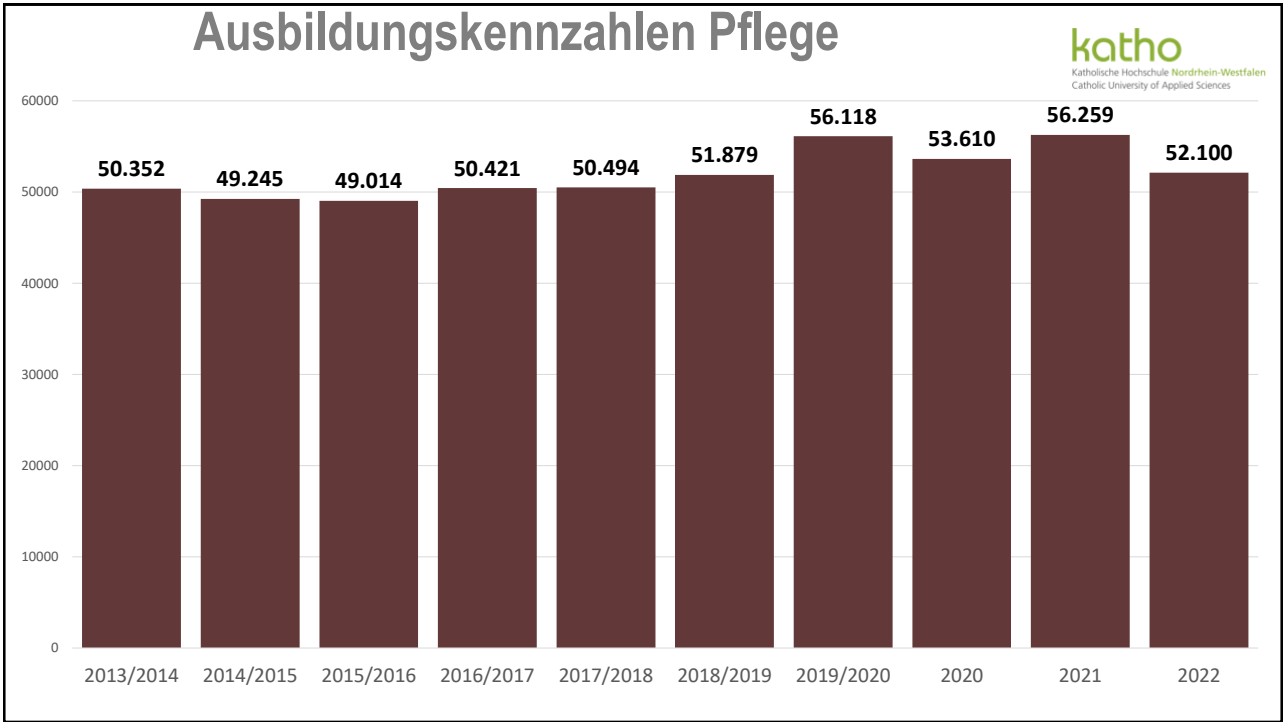
04.04.2023, 11:35 Uhr

Aus- und Weiterbildung

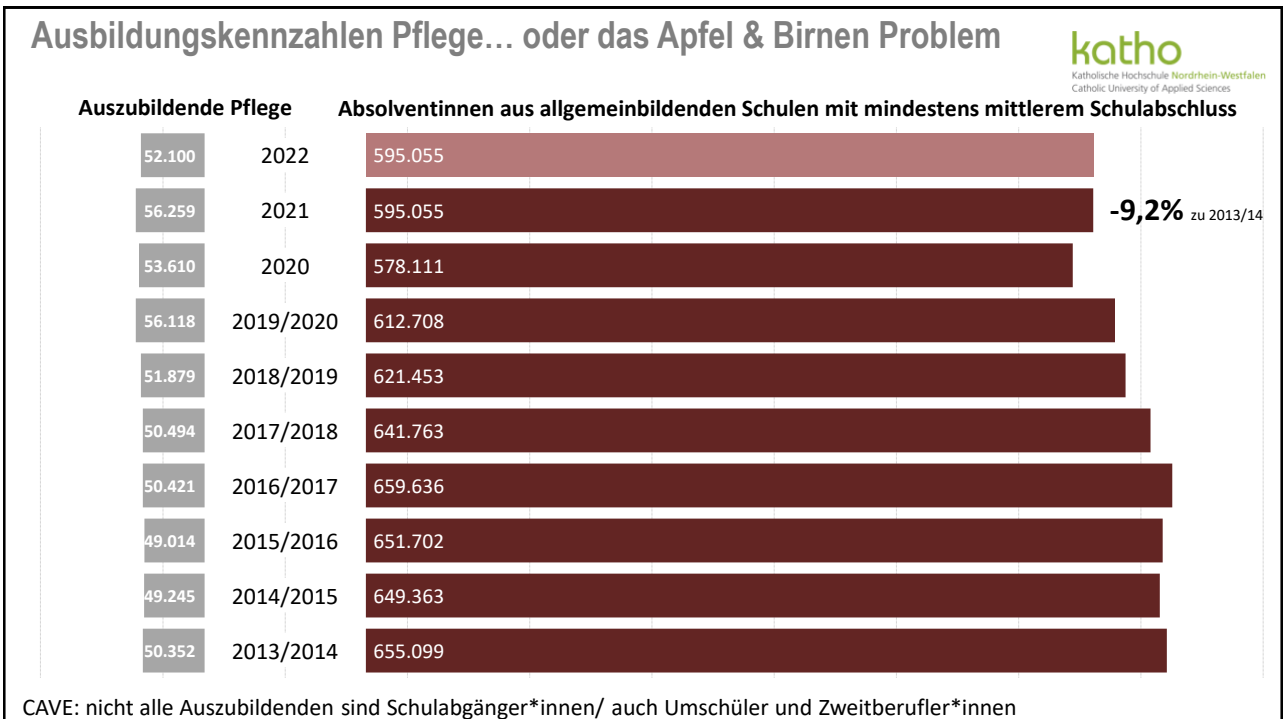
Weniger Auszubildende: Liegt es an der Generalistik?

Laut Statistischem Bundesamt ist die Zahl der Auszubildenden in der Pflege 2022 um sieben Prozent zurückgegangen. „Die generalistische Pflegeausbildung ist richtig und sie macht Sinn“, sagt Christine Vogler, Präsidentin des Deutschen Pflegerats. Es reiche aber nicht, nur die Pflegeausbildung zu modernisieren, bpa-Präsident Meurer sieht das anders.

6



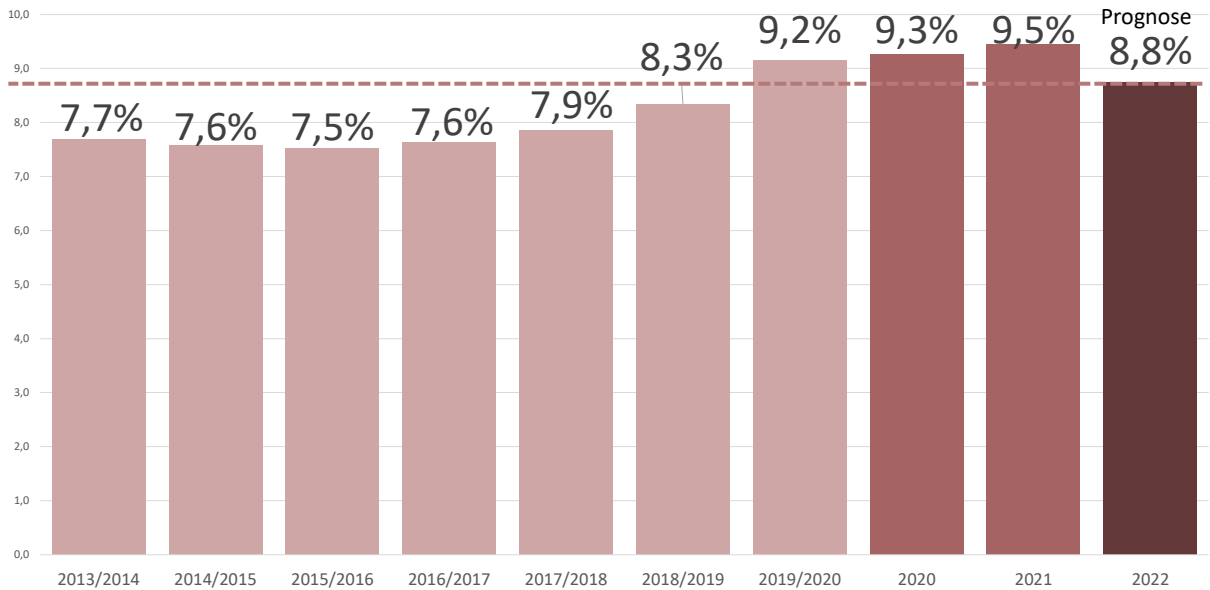
7



8

Anteil Azubis Pflege an Absolvent*innen aus allgemeinbild. Schulen (...mit mindestens mittlerem Bildungsabschluss)

katho
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences



9

Ausbildung in der Pflege

katho
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

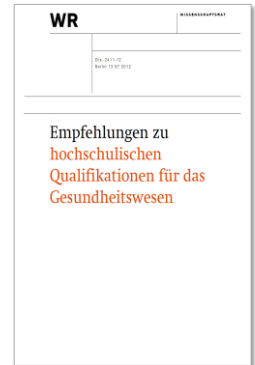
Akademisierung in der Pflege...
oder wer hat Angst vor akad. Personal?

© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

10

Wissenschaftsrat 2012

„Der Wissenschaftsrat empfiehlt daher, das in komplexen Aufgabenbereichen der Pflege, der Therapieberufe und der Geburtshilfe tätige Fachpersonal künftig an Hochschulen auszubilden. (...) Vor dem Hintergrund der üblichen Größe multidisziplinärer Teams hält es der Wissenschaftsrat für sinnvoll, **10 bis 20 %** eines Ausbildungsjahrgangs in den hier betrachteten Gesundheitsfachberufen akademisch zu qualifizieren.“



Quelle: Wissenschaftsrat (2012): Empfehlungen zu hochschulischen Qualifikationen im Gesundheitswesen, Berlin, S. 8

© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

11

Wissenschaftsrat 2022 – oder 10 Years after...

1

Ermittlung und umfangreiche Befragung aller Hochschulen in Deutschland, an denen Pflege, Therapieberufe und Hebammenwesen qualifiziert werden

2

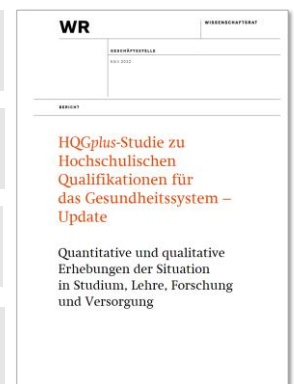
Krankenhausbefragung in Deutschland (standardisiert)

3

Krankenhäuser zur Untersuchung von „Good-Practice Ansätzen“ mit anschließender Gatekeeper-Befragung

4

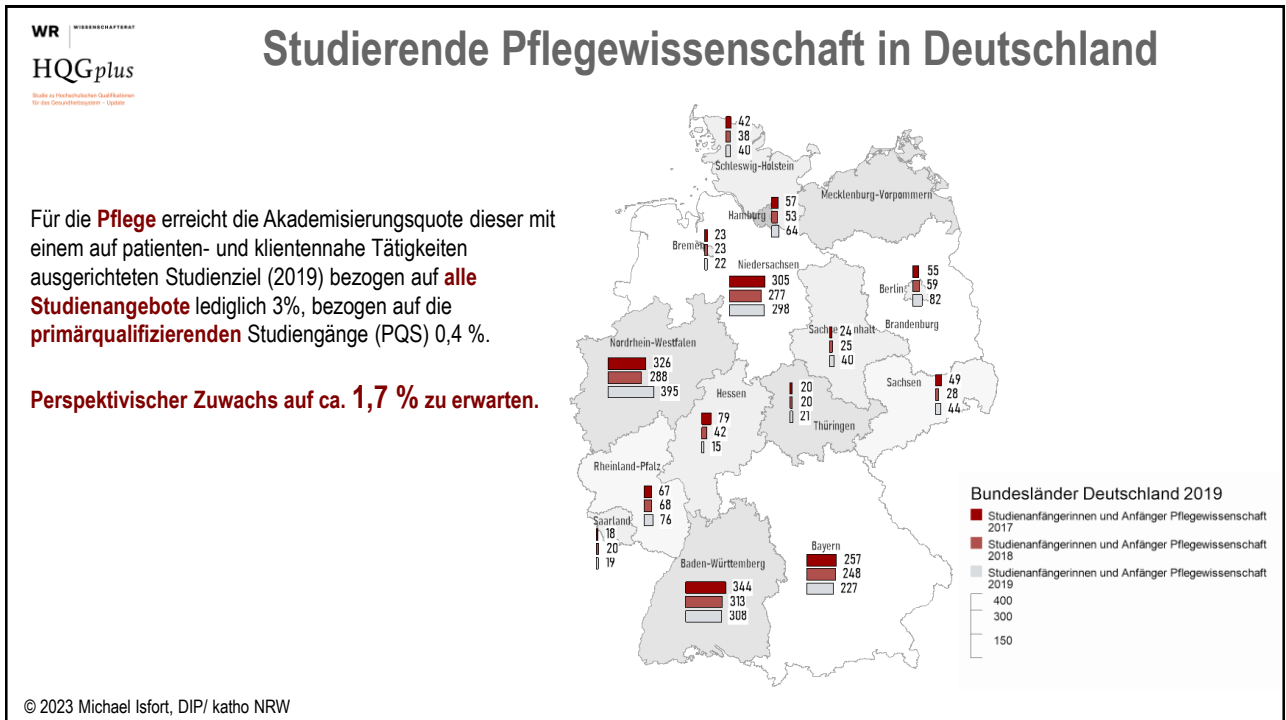
Erstellung standardisierter „Steckbriefe“ zur Identifizierung von Gelingensbedingungen und Barrieren



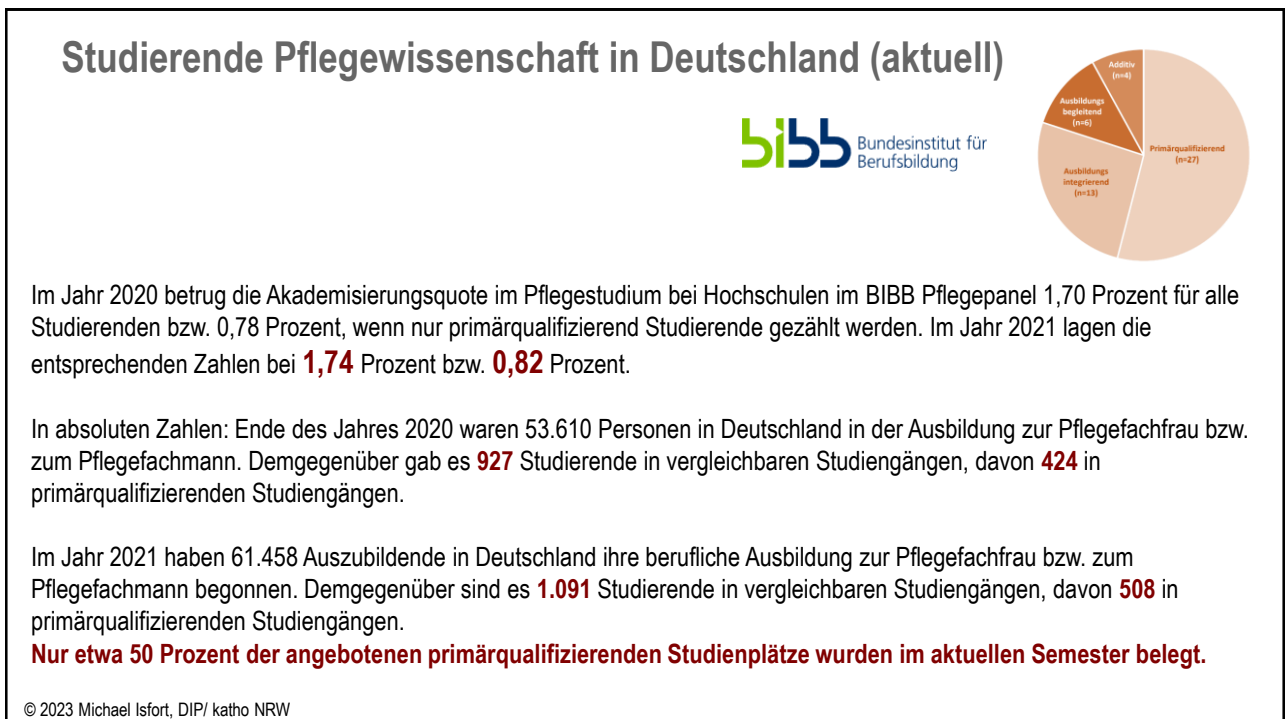
Quelle: Wissenschaftsrat (2022): HQGplus-Studie zu Hochschulischen Qualifikationen für das Gesundheitswesen- Update

© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

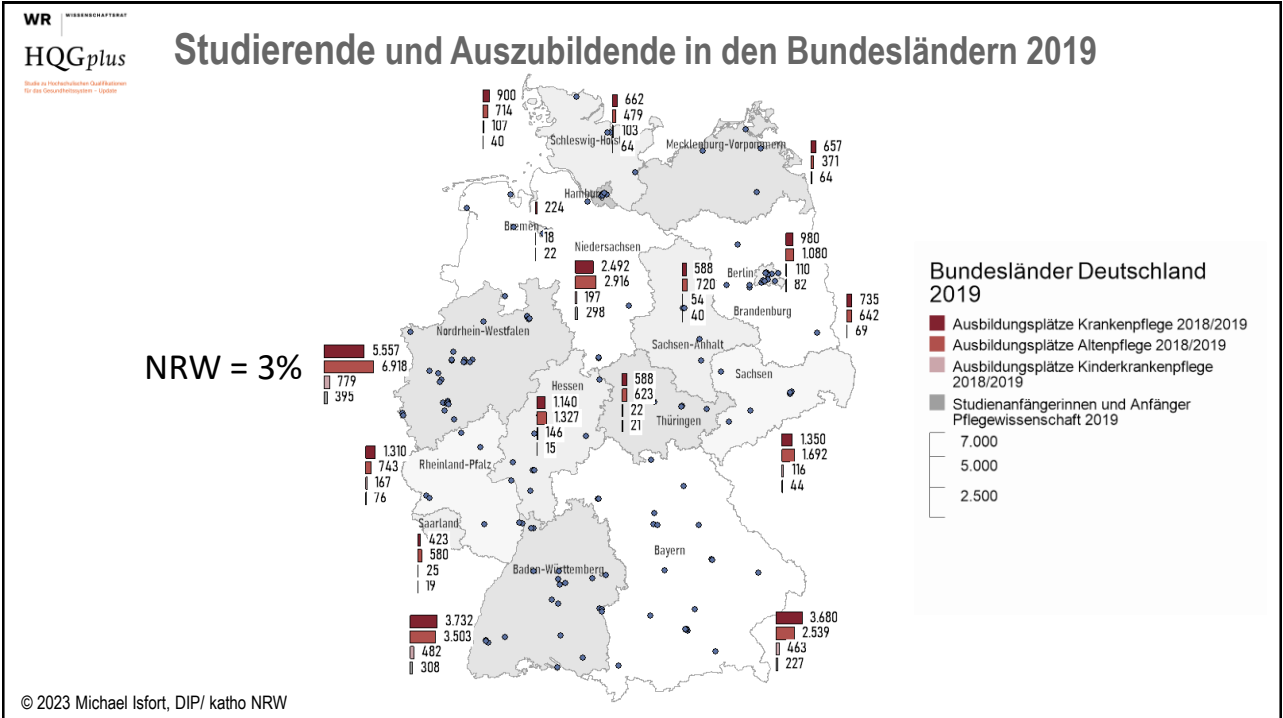
12



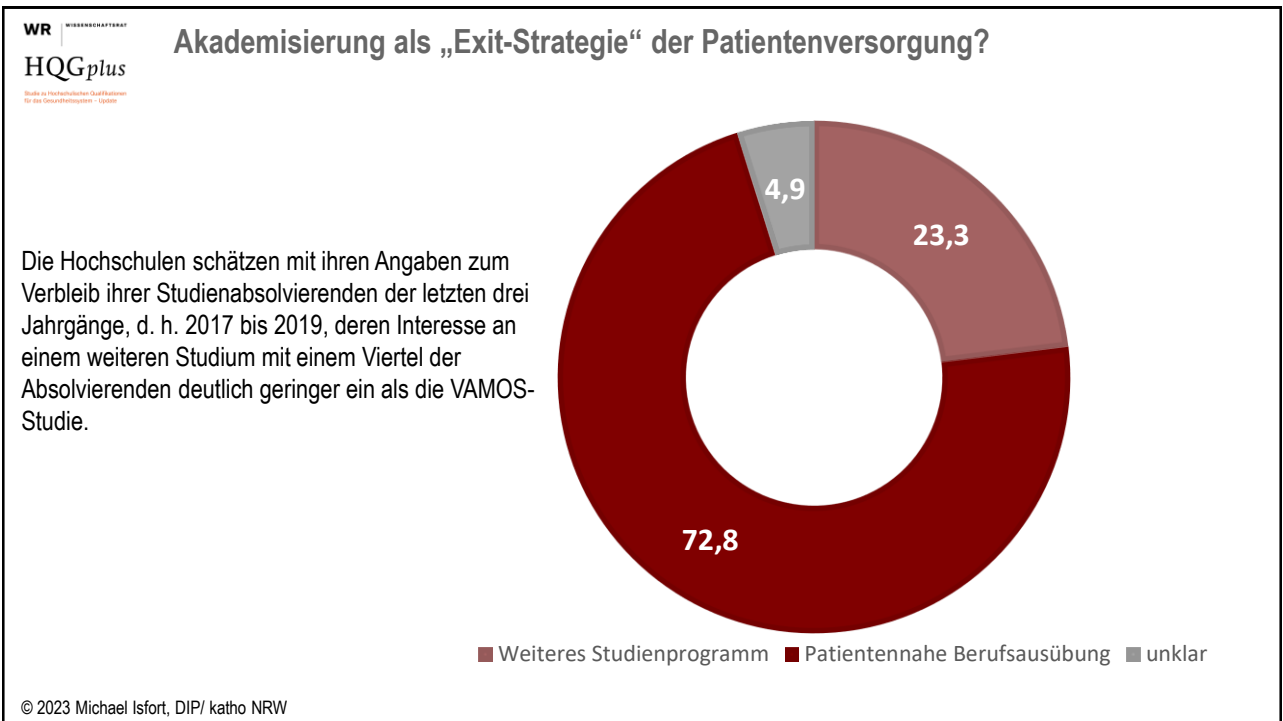
13



14



15



16

Pflegeakademisierung – Quo vadis

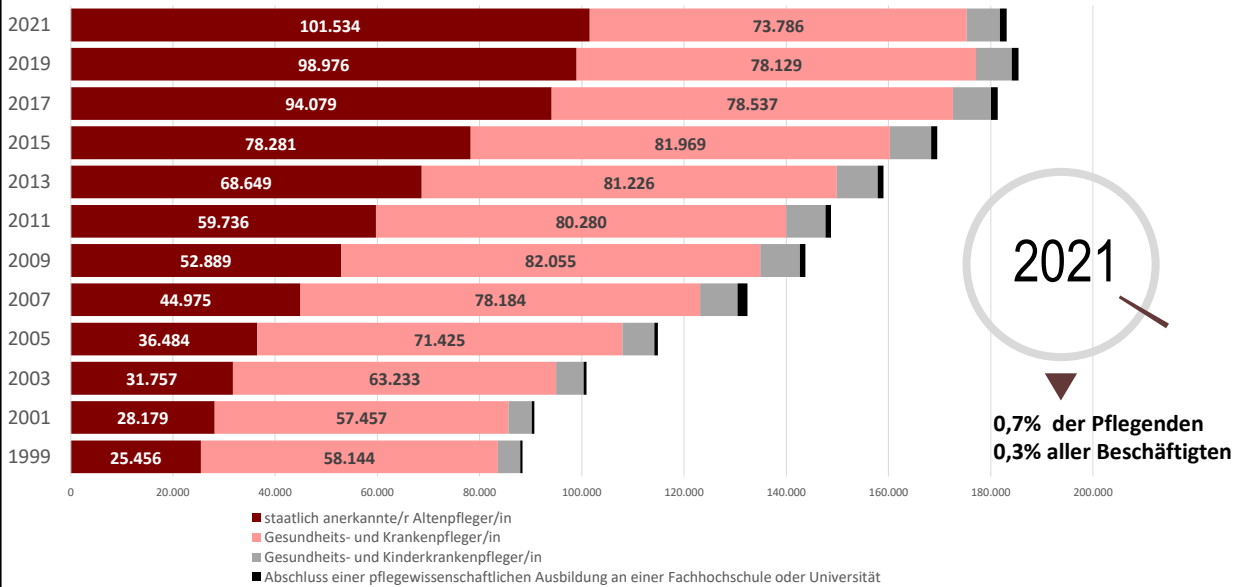
Akademisierung in der ambulanten Pflege

© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

17

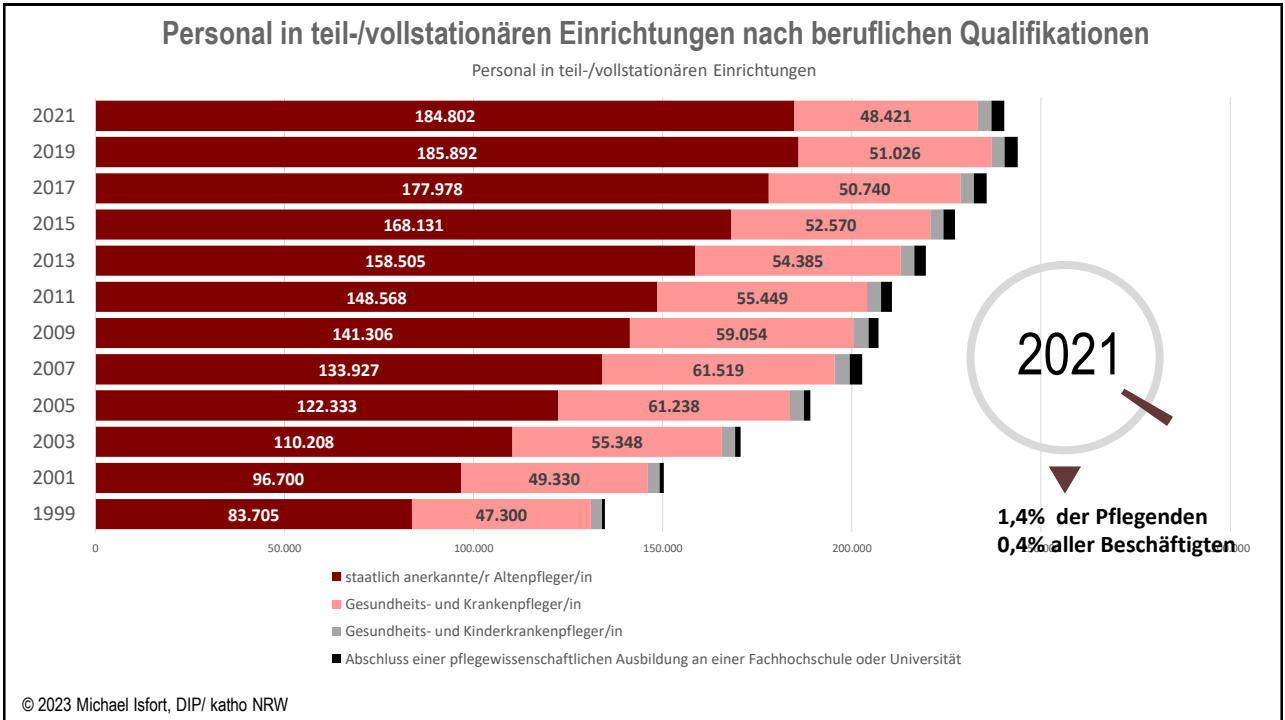
Personal in ambulanten Diensten nach beruflichen Qualifikationen

Personal in ambulanten Pflegediensten



© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

18



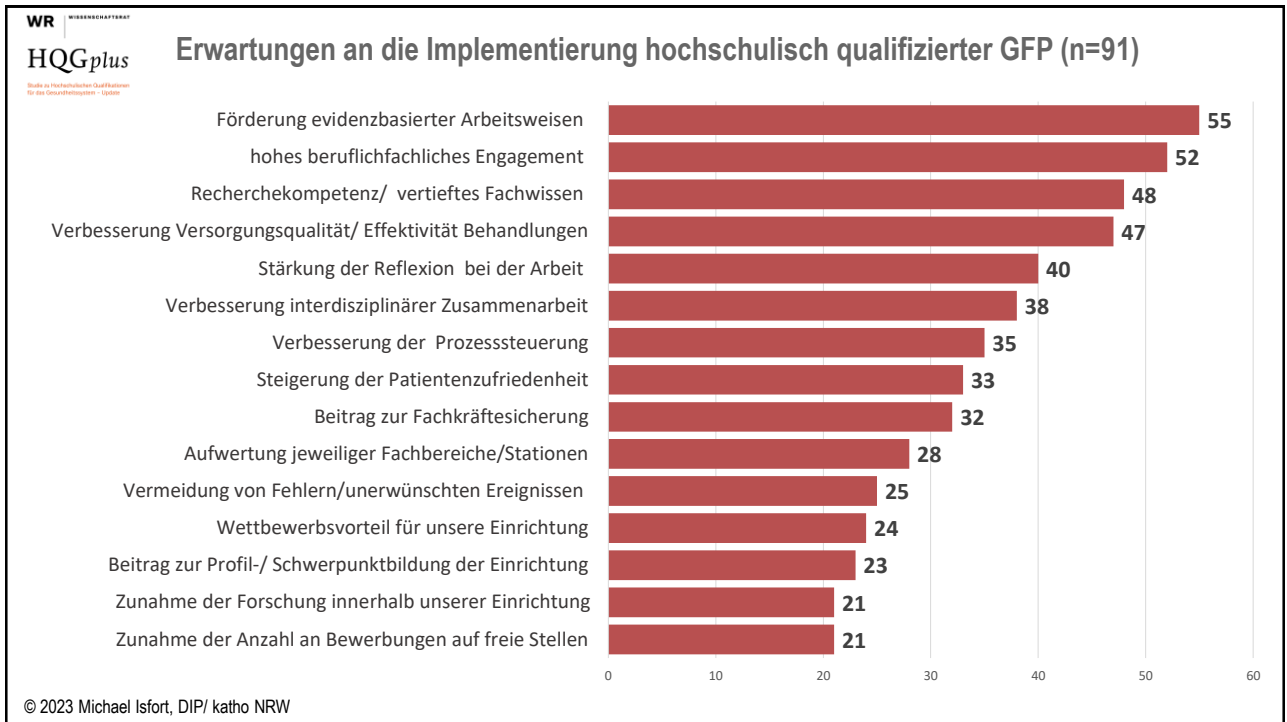
19

Pflegeakademisierung – Quo vadis

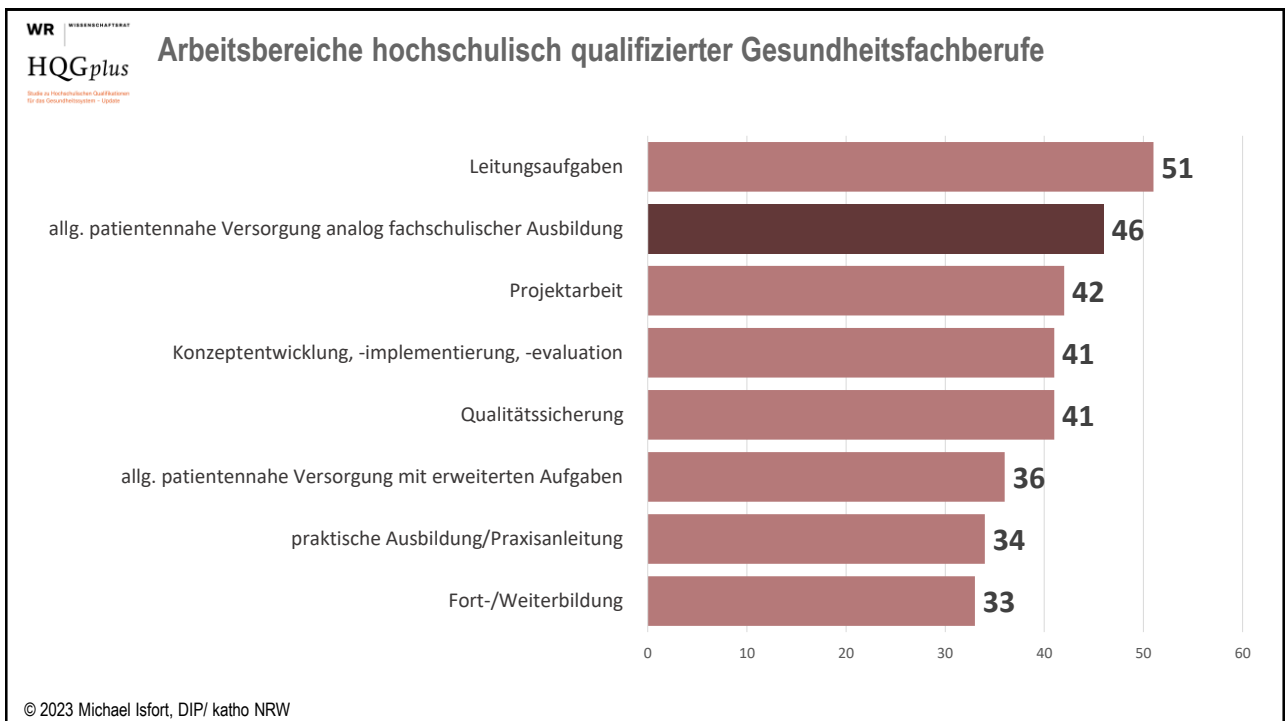
Die Perspektive der Krankenhäuser

© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

20



21



22

Kernergebnisse 360° Qualifikationsmix- Robert Bosch Stiftung

Im Förderprogramm 360° Pflege haben von 2019 bis Anfang 2022 sieben Projekteinrichtungen an acht Standorten aus vier Versorgungsektoren neue Konzepte der erweiterten pflegerischen Versorgungspraxis unter Einbezug akademisch qualifizierten Pflegefachpersonals entwickelt, erprobt und implementiert.



Abbildung 4: AQP-Profil Pflegefachleitung im erweiterten Qualifikationsmix



Abbildung 5: AQP-Profil Pflegeexpertin und -experte

© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

23

Wahrheit oder Kennzahl?

Zusammenfassung

© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

24

Fazit

01

Eine Akademisierungsquote von 10 bis 20 Prozent wird mittel- bis langfristig kaum erreichbar sein

02

Die weitere Akademisierung als Primärqualifizierung ist abhängig von Förderprogrammen und Strukturbildung (nicht nur Stipendienprogrammen)

03

Die aktive Beteiligung an der akademischen Qualifizierung bedeutet weiterhin "Innovationstreiber" zu sein

04

Akademisierung als Attraktivitätsmerkmal im sich verschärfenden Wettbewerb um Fachkräfte ist sinnvoll zu nutzen

© 2023 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

25

TAK
DANK U WEL
XIÈXIE



Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

הרבה תודות

KÖSZÖNÖM

CHOKRANE

СПАСИБО

TERIMA KASIH

Vielen Dank

Thank you

GRAZIE

MERCI

TESEKKUR EDERIM

DZIĘKUJĘ

ขอบคุณครับ

TÄNAN

ARIGATÔ

HVALA

wielkie dzięki!

Paljon kiitoksia





Prof. Dr. Michael Isfort
+49 (0)221 45693-30
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.
Hörschallner Straße 10
D-50670 Köln
<http://www.dip.de>
<mailto:m.isfort@dip.de>

© 2022 Michael Isfort, DIP/ katho NRW

26